

Ergebnisse aus dem Projekt Schulen im Team



April 2014

# Beratungsbogen

Umgang mit dem Beobachtungsbogen und Evaluation

Der standardisierte Beobachtungsbogen soll zunächst von möglichst allen Grundschulen beider Netzwerke Sterkrade im Schuljahr 2012/2013 eingesetzt werden. Grundschuleltern und –lehrerInnen füllen den Bogen unabhängig voneinander zum Termin der Übergangsberatung aus. Dort findet ein Abgleich der einzelnen Bereiche statt. Auf dieser Basis und hinsichtlich der Leistungsnoten schließt sich nun die Schulformberatung an. Nach den Anmeldungen an den weiterführenden Schulen 2013 wird erstmals durch die Arbeitsgruppe "Beratung" evaluiert, ob die Beratung mithilfe des Bogens zielgerichteter war, d.h. ob es eine höhere Einigungsquote zwischen Eltern und Lehrkräften bezüglich der neuen Schulform gegeben hat.

Die Klassenlehrer/Innen der weiterführenden Schulen setzen den Bogen ab dem Schuljahr 2013/2014 ein und nutzen diesen dann zum Austausch mit den ehemaligen Grundschullehrer/Innen, z.B. während eines "Lehrersprechtages". Auch hierbei soll hinterfragt werden, ob die SchülerInnen an der geeigneten Schulform sind.

### Herausgeber

Netzwerk Nr.3, Oberhausen

#### Netzwerkschulen

Alsfeldgrundschule, Königschule, Schwarze-Heide-Grundschule, Steinbrinkschule, Friedrich-Ebert-Realschule, Gesamtschule Weierheide, Sophie-Scholl-Gymnasium

Schwerpunkt Beratung

#### Ansprechpartner

Stefanie Melcher Friedrich-Ebert-Realschule stefaniemelcher@web.de









## Übergangsberatung Beobachtungsbogen

Name	<b>:</b> :		Vorname:	KI	ass	e:		Datum:				
			Bereiche		Erzieh- ungsbe- rechtigter			Lehrer				
				immer	oft	selten	zu wenia	immer	oft	selten	zu wenig	
Arbeitsverhalten	Leistungsbereit- schaft	beteiligt sich am Untern	icht									
		zeigt Interesse an neue	n Themen und Aufgabenstellungen und nimmt diese in Angriff									
		ist ehrgeizig und zielstr	ebig									
		setzt sich aktiv und selbständig mit Problemstellungen auseinander und bringt eigene sinnvolle Lösungsvorschläge und Ideen ein ist bereit, zusätzliche Informationen selbst einzuholen										
		Sache, auch über einer	d bleibt bei umfangreicheren Arbeiten konsequent bei der n längeren Zeitraum ngeliebten Aufgaben und Anforderungen an									
			ch einer eigenständigen Bemühung um eine Lösung um Hilfe, er ein Arbeitszusammenhang nicht verstanden wurde nd zeigt Initiative									
	Zuverlässigkeit und Sorgfalt		n Unterricht und zu vereinbarten Terminen (nicht nur morgens)									
		-	senhaft und zuverlässig ein									
			tändig und termingerecht und teilt seine Zeit angemessen ein									
		legt Hausaufgaben zuv										
			unterlagen ordentlich und nach den vereinbarten Vorgaben									
			•									
			n Materialien zum Unterricht mit und geht sorgfältig damit um									
Sozialverhalten			m Schulgebäude und dem Material anderer um									
		ist kritikfähig										
			ist ausgeglichen und löst Konflikte friedfertig									
		· ·	kann eigenes Verhalten richtig einordnen									
		respektiert das Verhalten, die Meinung, das Aussehen anderer Menschen und begegnet ihnen mit Respekt und Höflichkeit										
		hält die vereinbarten										
		ordnet sich leicht in e	ine Gruppe ein und ist kompromissbereit									
		bietet anderen Hilfe u	und nimmt selbst Hilfe an									
Lernfähigkeit		fasst neue Informatio	nen und Anweisungen schnell auf									
		erfasst auch schwieri										
			über einen längeren Zeitraum behalten und anwenden									
		traut sich etwas zu und gibt nicht schnell auf kann sich treffend ausdrücken										
		kann sich treffend au	SULUCKEN				_					
							_					
							1					